

## SHC Wollerau setzte Siegesserie fort

**Streethockey.** – Der SHC Wollerau war am Sonntagabend in Thalwil zu Gast. Während Wollerau hervorragend in die neue Saison startete, blieben die Thalwiler bisher eher blass. Wollerau musste auf den am Meniskus verletzten Hörler verzichten. Der Start missriet dann den Wollerauern gründlich, schnell stand es 2:0 für den Gastgeber. Wollerau liess sich allerdings nicht beeindrucken und konnte durch zwei Tore von Büeler ausgleichen. Den Thalwilern gelang aber noch ein weiteres Tor zum 3:2-Pausenstand. Im Mittelabschnitt zeigten sich die Wollerauer wie verwandelt. Mit gradlinigem Spiel und direktem Zug aufs Tor drückten sie aufs Tempo. Eine zehnminütige Druckphase reichte den Wollerauern um auf 3:9 davonzuziehen. Aber wie so oft fielen die Höfner in das alte Muster zurück, was die Zürcher ausnutzten, um drei Treffer zu erzielen. Im letzten Abschnitt kam aber kaum mehr Spannung auf. Wollerau bestimmte das Spielgeschehen und gewann den Schlussabschnitt mit 0:3. Wollerau festigte damit seinen zweiten Tabellenplatz und scheint weiter im Hoch zu sein. Ein Wehrmutstropfen gab es allerdings noch zu verzeichnen. Verteidiger Schmelzer schied im Mittelabschnitt mit einer Handverletzung aus und wird erst nach der Sommerpause wieder zur Verfügung stehen. Am kommenden Samstag kommt es dann zum ersten Cupspiel. Gegner werden die Black Knights aus Wolhusen sein. In der aktuellen Form sollte dieser Gegner zu schlagen sein. (sk)

SHC Thalwil – SHC Wollerau 6:12 (3:2, 3:7, 0:3)

Schiedsrichter: Abler, Mermolja.

Wollerau: Böhme, Büeler (5 Tore), Kuster, Schmelzer, Kumin, Inderbitzin (4), Soler, c. Winiger, S. Wini-ger (3), Laubscher.

Bemerkungen: Strafen: je 3 x 2 Minuten.

## Beachvolley-Grümpi in Lachen

**Volleyball.** – Der Volleyballclub March lädt alle Beachvolleyball-Begeisterten zum dritten grossen Beachvolley-Grümpi in Lachen ein. Für drei Tage verwandelt sich die Seeanlage Lachen in ein Festareal mit Original-Beachfeldern, Zuschauertribünen, Wettspielen, attraktiver Abendunterhaltung sowie kulinarischen Köstlichkeiten vom Grill, aus dem Pizzaofen und vom Glacéstand.

Im diesjährigen Plausch-Spielmodus starten Dreier-Teams in den Kategorien Damen, Herren und Mixed. Ein lizenziertes Volleyballspieler pro Team ist erlaubt. Am Samstag spielen die Mixed-Mannschaften um den Turniersieg. Die Damen- wie auch die Herren-Teams kämpfen am Sonntag um den ersten Platz. Die Sieger erwarten neben begeistertem Applaus aus der Zuschauerarena auch tolle Preise.

### Animierende Unterhaltung

Das Turniergeschehen am Tag wird begleitet von animierenden Tanz-einlagen der Groovie Dancers, witzigen Wettspielen, Beach-Musik aus dem Festzelt und zahlreichen Essens- und Getränkeständen, die für das leibliche Wohl der Beachvolleyballer und Zuschauer sorgen.

Bereits am Freitagabend wird das Beachvolley-Grümpi durch Live-Musik im Festzelt eröffnet. Für ausgelassene Partystimmung sorgt Leo Jud, Bandmitglied von Rocktail und fantastischer Alleinunterhalter. Am Samstagabend findet die berühmte Beachparty in der alten Turnhalle statt, in der DJ Master M. und die Groovie Dancers den Gästen einheizen werden. Für die Fussballfans wird das EM-Spiel auf Grossleinwand übertragen.

Anmeldungen werden unter [www.vbcmarch.ch](http://www.vbcmarch.ch) bis am 31. Mai gerne angenommen. Der Volleyballclub March freut sich auf ein viel besuchtes, spannungreiches und sonniges Beachvolley-Grümpi. (vbcm)

# Top motiviert für J+S-Kids

**Der ausgeschriebene Einführungskurs J+S-Kids für Lehrpersonen wurde in Schwyz und Pfäffikon von insgesamt 50 Lehrpersonen besucht und war ein grosser Erfolg.**

Von Cornelia Bürgi

**Jugend und Sport.** – Die Teilnehmer wurden in die Geheimnisse von J+S-Kids eingeweiht, dem neuen Projekt für fünf- bis zehnjährige Kinder, und sind nun berechtigt, selber solche Kurse durchzuführen.

Das kantonale Turn- und Sportamt lancierte in Zusammenarbeit mit dem Amt für Volksschulen und dem Bund dieses neue Projekt J+S-Kids für fünf- bis zehnjährige Kinder. Das Ziel ist klar: bei den Kindern nachhaltig Interesse an Bewegung, Spiel und Sport wecken und vorhandene Begabungen und so weiter im Rahmen des freiwilligen Schulsports vielseitig zu fördern.

Die Verantwortlichen des Turn- und Sportamtes Schwyz; allen voran Vorsteher Hansueli Ehrler, in Zusammenarbeit mit dem Amt für Volksschulen und unterstützt durch den Bund, setzen alles daran, den Kindern eine gute sportliche Grundlage für eine gesunde körperliche und geistige Ge-



Die Lehrpersonen, die den Einführungskurs J+S-Kids-Leiter absolviert haben, sind bestens gerüstet, nun können sie ihr Wissen in der Praxis anwenden. Bild zvg

samtentwicklung zu bieten. Zusätzlich zum obligatorischen Sportunterricht und dem Projekt «schule.bewegt» engagiert sich der Bund neu mit J+S-Kids für die regelmässige und vielseitige Sport- und Bewegungsförderung der Fünf bis Zehnjährigen.

Erste Einführungskurse gelungen So bot der Kanton Schwyz an den vergangenen zwei April-Wochenenden gleich zwei Einführungskurse respektive Pilotkurse für Lehrpersonen zum J+S-Leiter Kids an. Am 12./13. April fand der Kurs in Schwyz statt und am 19./20. April in Pfäffikon.

Von der Kursschreibung angesprochen fühlten sich insgesamt 50 bewegungs- und sportbegeisterte Lehrpersonen, mehrheitlich aus dem Kanton Schwyz Das langfristig angelegte Programm J+S-Kids sieht vor, dass jede Schule – zusätzlich zum obligatorischen Sportunterricht – pro Woche ein bis zwei polysportive Lektionen anbietet, falls möglich in Zusammenarbeit mit den Sportvereinen des jeweiligen Orts.

### Experten mit Top-Lektionen

Als Kursleiter amtierte der ausgewiesene Sportexperte Walter Schönbächler

(Schwyz). Er hatte zusammen mit den J+S-Kids-Experten ein tolles Kursprogramm zusammengestellt, welches die Teilnehmer im praktischen Teil sehr motivierte. Mit von der Partie als Kids-Experten waren die Turn- und Sportlehrer Ursula Dettling-Züger (Brunnen), Nils Gloor (Uerkheim), Daniel Hafner-Zimmermann (Goldau), Philipp Stocker (Einsiedeln), Thomas Suter (Rickenbach) und Esther von Euw (Uerkheim/Brunnen). Sie alle boten den Anwesenden wirklich kindergerechte Lektionen, zeigten Ideen auf, die man im Sportunterricht verwirklichen kann und mahnten auch, dass Kinder anders reagieren, denken, handeln und somit kindergerechte Sportlektionen brauchen. Die Kinder sollen umfassend polysportiv ausgebildet werden und erst später soll an eine Spezialisierung gedacht werden.

Die Lektionen waren ganz auf die Kids zugeschnitten und umfassten koordinative Fähigkeiten, Spielen mit Ball, Grundformen von Laufen, Werfen, Springen sowie Darstellen und Tanzen. In der Lektion «bewegte Schule» wurde aufgezeigt, dass mit wenig Aufwand auch in der Schule, während des Unterrichts oder in den Pausen, auch in Sachen Bewegung und Konzentration, etwas erreicht werden kann.

## Saisonstart unter guten Bedingungen

**Am Wochenende weilten 70 Turnerinnen und Turner des TV Buttikon-Schübelbach in Sargans. Auf der wunderschönen Sportanlage wurde die Turn-Saison 2008 so richtig lanciert.**

Von Andreas Züger

**Turnen.** – Gute Laune, Trainingswille und einigermaßen gutes Wetter waren vorhanden, als sich die Turnerfamilie am Samstagvormittag beim Schulhaus Gutenbrunnen für das Trainingsweekend traf. Anschliessend begann die Reise in Privatautos nach Sargans, wo sofort mit dem Trainingsbetrieb gestartet wurde. Vor allem die Sektions-Geräteturner erhofften sich, durch die Lektionen gewisse Abläufe in den Programmen zu automatisieren. Musikalisch werden in dieser Saison die Vorstellungen an dem Barren, den Schaukelringen und am Schulstufenbarren mit neuen Liedern begleitet. Teilweise wurden grosse turnerische Teile oder gleich die gesamte Vorstellung um- respektive neu geschrieben und eingeübt.

Die jüngsten Athletinnen und Athleten der Geräteriege konnten in



Das erste Mal dabei: die Jüngsten der Geräteriege. Bild zvg

diesem Jahr erstmals von der Möglichkeit Gebrauch machen, am ersten Tag des Wochenendes neben den Sektionsturnern zu trainieren. Das Leiterteam um Conny Bucher konnte so mit den Mädchen und Knaben an den verschiedenen Geräten Fortschritte verzeichnen, welche man nun am Märchler-Derby vom kommenden Wochenende im Wettkampf unter Beweis stellen kann. Am Samstag-

abend verliessen die jungen Turner Sargans wieder und kehrten bereits einen Tag früher als die Aktiven in die Obermarch zurück.

### Neben Fussballern trainieren

Dass die Leichtathleten des Turnvereins und der LA-Riege um Markus Bucher sich die Aussenanlagen zum Teil mit den Fussballern des FC Sargans, welche auf dem Fussballplatz ihre Meisterschaftsspiele bestritten, teilen mussten, beeinträchtigte den Trainingsbetrieb des TVBS wenig bis gar nicht. Viel mehr waren viele Athleten froh, sich das im Winter in der Halle erarbeitete Können unter freiem Himmel und auf Top-Anlagen unter Beweis zu stellen.

Neben den altbekannten Disziplinen wie Schleuderball oder Weitsprung wurden in diesem Jahr auch die 4x100m-Staffel trainiert, welche für die einen Sprinter Neuland, für die anderen eine gängige Methode war, die Rundbahn in möglichst kurzer Zeit hinter sich zu lassen. Zum Schluss des ersten Tages waren dann die Sprinterqualitäten aller Turner der Aktivriege gefragt, als die Leichtathleten mit den Geräteturnern zusammen die Pendelstafette, welche in diesem Jahr wieder mehr-

fach wettkampfmässig gelaufen wird, übten.

### Vorfriede auf den Saisonstart

Der TVBS um den neuen Oberturner Remo Bodmer freut sich nun auf die bevorstehende Saison, welche neben den beiden Turnfesten (Berner Seeländer und Appenzeller Kantonales) auch die Vereinsmeisterschaften in Reichenburg als Höhepunkte beinhaltet. «Vor allem das Berner Seeländer in Studen Ende Juni wird uns von grosser Bedeutung sein; so haben wir doch dort unseren Titel vom letzten Jahr zu verteidigen, und auch der eine oder andere Titel an den Vereinsmeisterschaften in Reichenburg sollte für uns im Bereich des Möglichen liegen», rundete der Oberturner die sportlichen Ziele der Saison ab. Auch an der LMM, dem Leuberg-Cup in Zuzwil und den verschiedenen Meetings und Wettkämpfen der Leichtathletikriege wollen die Obermarchler natürlich an die Erfolge vergangener Jahre anknüpfen.

Neben den sportlichen Höhepunkten wird der Kantonale Jugend- und Sporttag in Buttikon Ende August dafür sorgen, dass auch das Jahr der Euro 2008 für den TVBS alles andere als langweilig wird.

## Der Schweiss floss im Appenzeller Land in Strömen

**Turnen.** – Am Wochenende weilte der Turnverein Reichenburg am Trainingsweekend in Herisau. Das technische Komitee unter der Leitung des Oberturners Michael Reiter stellte ein hartes Programm zusammen. Mit grosser Begeisterung und hohem Einsatzwillen trainierten gegen 45 Reichenburger Sportler unterschiedliche Turnfestdisziplinen wie Gymnastik, Leichtathletik, Geräte- und Nationalturnen. Als ein spezielles Erlebnis darf das sonntägliche Footing (lockeres Laufen) bezeichnet werden, das die Turnerinnen und Turner unter der Leitung des neuen Laufchefs Dave Brotzer noch vor dem Morgenessen absolviert haben. Neben dem harten Sportprogramm kam im herrlichen Appenzeller Land auch die aktive Erholung mit Schwimmen, Sauna sowie Geselligkeit nicht zu kurz. (tvr)



Die Turnerinnen und Turner von Reichenburg fanden in Herisau ausgezeichnete Trainingsbedingungen vor. Bild Vitus Spörri